

**NEMETSCHKE
GROUP**

INNOVATIVE / ETHICAL / TRUSTWORTHY
AI built by Nemetschek

HALBJAHRESBERICHT
ZUM 30. JUNI

2024

An unsere Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

die Nemetschek Group bestätigt auf der Basis der erfolgreichen Entwicklung im ersten Halbjahr die bisherige Prognose für das operative Geschäft (d.h. ohne Akquisitionseffekte) für das Geschäftsjahr 2024. Zugleich wurde die Prognose aufgrund der Akquisition von GoCanvas (konsolidiert ab 1. Juli) erweitert.

Die Geschäftsentwicklung im zweiten Quartal verlief nach Plan. Das Wachstum der Umsätze aus Subskription und SaaS konnte deutlich um mehr als 80 % gesteigert werden, sodass der Anteil der wiederkehrenden Umsätze bereits zum 1. Halbjahr auf über 85 % stieg.

Wir sind mit der Entwicklung des ersten Halbjahres sehr zufrieden. Die sehr hohe Wachstumsdynamik bei Subskription und SaaS im zweiten Quartal zeigt zudem, dass die Umstellung unseres Geschäftsmodells weiterhin sehr erfolgreich verläuft. Hinzu kommen unsere strategischen Schwerpunktthemen, wie die verstärkte Internationalisierung und neue Technologien sowie der Erwerb von GoCanvas, die auf künftiges Wachstum einzahlen. Mit GoCanvas, der größten Akquisition in unserer über 60-jährigen Firmengeschichte, erweitern wir unser Portfolio um einzigartige SaaS-Lösungen im Bereich Field Management für mehr Sicherheit und Effizienz auf der Baustelle und beschleunigen gleichzeitig unsere Umstellung auf wiederkehrende Umsatzerlöse. Wir versprechen uns dadurch für den Konzern und insbesondere für unser Build-Segment erhebliche Synergien.

Wesentliche Konzern-Kennzahlen 2. Quartal und 1. Halbjahr 2024

- » Haupttreiber im Q2 waren die Umsätze aus **Subskriptions- und SaaS-Angeboten**, die mit einem Plus von 82,9 % (währungsbereinigt: 82,2 %) gegenüber dem Q2 2023 noch einmal deutlich überproportional zum Gesamtumsatz auf ein neues Rekordhoch von 124,6 Mio. Euro stiegen. Im ersten Halbjahr nahmen diese Umsätze deutlich um 74,9 % (währungsbereinigt: 75,3 %) auf 230,9 Mio. Euro zu (Vorjahreszeitraum: 132,0 Mio. Euro).
- » Die **jährlich wiederkehrenden Umsätze (ARR)** stiegen um 26,5 % (währungsbereinigt: 26,2 %) auf 797,9 Mio. Euro. Damit lag das ARR-Wachstum deutlich über dem Umsatzwachstum, was auf ein großes Wachstumspotenzial in den kommenden zwölf Monaten hinweist.

- » Der **Anteil der wiederkehrenden Umsätze** am Gesamtumsatz stieg zum Ende des ersten Halbjahres strategiekonform um mehr als 10 Prozentpunkte auf 85,3 % (Vorjahreszeitraum: 74,5 %) und erreichte damit bereits den für das Gesamtjahr angestrebten Wert.
- » Der **Konzernumsatz** stieg im Q2 gegenüber dem gleichen Vorjahresquartal um 9,7 % (währungsbereinigt: 9,7 %) auf 227,7 Mio. Euro. Im ersten Halbjahr stiegen die Umsätze auf 451,6 Mio. Euro, ein Wachstum von 9,6 % (währungsbereinigt: 10,0 %).
- » Das **operative Konzernergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)** nahm im Quartalsvergleich um 9,5 % auf 61,4 Mio. Euro zu. Darin enthalten sind Einmalkosten für M&A-Aktivitäten im mittleren einstelligen Millionen-Euro-Bereich, sodass die EBITDA-Marge mit 27,0 % auf dem Niveau des Vorjahresquartals blieb. Bereinigt um die akquisitionsbedingten Einmalkosten lag die EBITDA-Marge im Q2 bei 29,4 %. Im 1. Halbjahr erhöhte sich das EBITDA um 10,8 % auf 129,7 Mio. Euro, was einer Marge von 28,7 % (Vorjahreszeitraum: 28,4 %) entspricht. Ohne die einmaligen akquisitionsbedingten Kosten liegt die EBITDA-Marge im 1. Halbjahr 2024 mit 30,0 % bereits im Rahmen der im März 2024 kommunizierten Prognose für das Gesamtjahr.
- » Deutlich mit 27,7 % auf 41,9 Mio. Euro stieg der **Quartalsüberschuss**, was einem Ergebnis je Aktie von 0,36 Euro entspricht (Q2 2023: 0,28 Euro). Im Halbjahr stieg der Überschuss um 22,3 % auf 84,5 Mio. Euro; das Ergebnis je Aktie lag bei hohem 0,73 Euro (Vorjahr: 0,60 Euro).

Strategische Highlights

- » Die konzernweite **Umstellung auf Subskription und SaaS** läuft weiterhin erfolgreich nach Plan, wobei vor allem das Build-Segment durch die Marke Bluebeam und das Design-Segment die größten Treiber in diesem Jahr sind.
- » Die **Internationalisierung** wurde weiter vorangetrieben. Das Wachstum im Ausland stieg mit 12,4 % in Nordamerika und 16,2 % in Asien/Pazifik im ersten Halbjahr deutlich stärker als in Deutschland. Insbesondere in Indien, als einer der größten und am stärksten wachsenden Märkte für die Bauindustrie, sieht Nemetschek erhebliches Potenzial. Um an diesem dynamischen Wachstum zukünftig noch stärker zu partizipieren,



Yves Padrines
CEO

wurde nach Hyderabad mit einem Shared-Service- sowie Entwicklungs- und Forschungszentrum, in Mumbai ein zweiter Standort mit einem lokalen Go-to-Market-Büro eingeweiht.

- » Die Übernahme der **GoCanvas Holdings, Inc.**, einem führenden Softwareanbieter für die Zusammenarbeit von Facharbeitern auf der Baustelle, wurde am 1. Juli erfolgreich abgeschlossen. Mit GoCanvas können traditionell papierbasierte Prozesse digitalisiert, Inspektionen vereinfacht, die Sicherheit verbessert und die Einhaltung von Vorschriften sichergestellt werden. Die komplementären Technologien, Kundenstämme und regionalen Vertriebsstrukturen von GoCanvas und der Nemetschek Group, eröffnen erhebliche Synergiepotenziale und Wachstumschancen. Die Akquisition stärkt zudem die Marktposition der Nemetschek Group in Nordamerika, während sich GoCanvas eine attraktive Basis für die Expansion in Europa und im asiatisch-pazifischen Raum eröffnet.

Entwicklung der Segmente im 2. Quartal / 1. Halbjahr 2024

- » Das **Segment Design** verzeichnete im Q2 ein Wachstum von 10,4% (währungsbereinigt: 10,8%) auf 112,4 Mio. Euro. Im 1. Halbjahr stieg der Umsatz auf 228,0 Mio. Euro (+9,5%, währungsbereinigt: +10,1%). Wachstumstreiber waren im Q2 erneut die Umsätze aus Subskription/SaaS, die um 88,5% stiegen. In den folgenden Quartalen werden sich wie geplant die vorübergehenden rechnungslegungsbedingten temporären Effekte aus der Umstellung auf Subskription und SaaS umsatzdämpfend verstärkt bemerkbar machen. Das EBITDA im Q2 stieg deutlich überproportional um 29,2% auf 26,8 Mio. Euro, was einer EBITDA-Marge von 23,8% entspricht. Im 1. Halbjahr 2024 verbesserte sich die EBITDA-Marge damit auf 27,3% (Vorjahreszeitraum: 24,4%).
- » Im **Segment Build** verlief die Umstellung auf Subskriptions- und SaaS-Modelle bei der Marke Bluebeam weiterhin sehr erfolgreich, sodass sich der Umsatz in dieser Kategorie im 1. Halbjahr mehr als verdoppelte. Der Segmentumsatz im Q2 stieg plangemäß um 10,7% (währungsbereinigt: 9,9%) auf 74,7 Mio. Euro. Im Halbjahr lag der Umsatz bei 142,2 Mio. Euro, ein Plus von 9,9% (währungsbereinigt: 10,0%). Die EBITDA-Margen im Q2 mit 34,1% (Q2 2023: 37,4%) sowie im 1. Halbjahr mit 32,6% (H1 2023: 36,3%) lagen aufgrund akquisitionsbedingter Einmalkosten unter dem Vorjahr. Es wird erwartet, dass die Umstellung des Geschäftsmodells insbesondere im Q4 zu einer starken Beschleunigung des Wachstums führen wird, da im Schlussquartal die Vergleichsbasis des Vorjahres erstmalig seit Beginn der Umstellung nahezu keine Lizenzumsätze mehr enthält.
- » Im **Segment Media** stieg der Umsatz im Q2 um 5,8% (währungsbereinigt: 6,1%) auf 28,8 Mio. Euro. Das Wachstum ist dabei höher, als das des zugrunde liegenden Marktes, der immer noch die Auswirkungen der langanhaltenden Streiks des Vorjahres in Hollywood und der Filmindustrie spürt. Im 1. Halbjahr lag der Umsatz bei 58,2 Mio. Euro, ein Wachstum von 7,7% (währungsbereinigt: 8,5%). Die EBITDA-Marge betrug 28,4% im Q2 2024 und 32,9% im Halbjahr.
- » Auch im **Segment Manage** lag der Umsatz im Q2 bei 12,6 Mio. Euro und damit leicht unter dem Niveau des Vorjahres (12,9 Mio. Euro). Dabei wirkte sich die Einstellung einer Einheit für Beratungsdienstleistungen mit niedriger Profitabilität umsatzmindernd aus. Im 1. Halbjahr stieg der Umsatz auf 25,1 Mio. Euro, ein Wachstum von 3,4%. Die EBITDA-Marge stieg im Q2 auf 8,2% (Vorjahr: 2,7%). Im Halbjahreszeitraum lag die EBITDA-Marge bei 7,4% (Vorjahr: 0,2%).

Ausblick auf das Gesamtjahr 2024

Nach dem erfolgreichen 1. Halbjahr bestätigt der Vorstand die bisherigen Ziele für das organische Geschäft, d. h. ohne den Zukauf von GoCanvas. Der Vorstand erwartet weiterhin für das Geschäftsjahr 2024 ein währungsbereinigtes, organisches Umsatzwachstum in einer Bandbreite von 10 % bis 11 %, ein Wachstum der jährlich wiederkehrenden Umsätze (ARR) um rund 25 %, einen Anteil der wiederkehrenden Umsätze am Gesamtumsatz von rund 85% und eine EBITDA-Marge von 30 % bis 31 %.

Die Konsolidierung von GoCanvas zum 1. Juli 2024 wird zu einem positiven Effekt auf das prognostizierte Umsatzwachstum von zusätzlichen rund 3 Prozentpunkten im Geschäftsjahr 2024 führen. Bei der EBITDA-Marge rechnet Nemetschek aufgrund der noch unter dem Konzerndurchschnitt liegenden Profitabilität von GoCanvas mit der Verwässerung der prognostizierten Marge um rund 100 Basispunkte. In diesen Zahlen ist noch nicht das volle Potenzial der GoCanvas Akquisition reflektiert, da aufgrund der IFRS-bedingten Kaufpreisallokation sowohl der Umsatz- als auch EBITDA-Beitrag im zweiten Halbjahr um einen hohen einstelligen Millionen-Euro-Betrag reduziert ist. Das ARR-Wachstum soll 2024 inklusive der Konsolidierung von GoCanvas ab dem 1. Juli 2024 von rund 25 % auf mehr als 30 % steigen. Der Anteil der wiederkehrenden Umsätze soll weiterhin auf rund 85 % steigen.

Die Angaben zu den Effekten aus der Akquisition von GoCanvas stehen unter dem Vorbehalt, dass wichtige Kenngrößen, unter anderem die Berechnung der Kaufpreisallokation (PPA) von GoCanvas, erst im Laufe des Jahres final feststehen werden. Zudem stehen alle Prognosen unter dem Vorbehalt, dass sich die weltwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen im laufenden Geschäftsjahr nicht signifikant verschlechtern. Des Weiteren sind keine zusätzlichen potenziell negativen Auswirkungen aus dem aktuellen Nahost-Konflikt und dem anhaltenden Krieg gegen die Ukraine im Ausblick reflektiert.

Ihr



Yves Padrines

Kennzahlen

NEMETSCHEK GROUP

Angaben in Mio. €	2. Quartal 2024	2. Quartal 2023	Veränderung	6 Monate 2024	6 Monate 2023	Veränderung
Operative Kennzahlen						
Umsatzerlöse	227,7	207,5	9,7%	451,6	412,1	9,6%
- davon Softwarelizenzen	20,2	40,4	-50,1%	49,9	88,0	-43,2%
- davon wiederkehrende Umsätze	199,5	157,7	26,5%	385,4	307,0	25,5%
- Subskription + SaaS (Teil der wiederkehrenden Umsätze)	124,6	68,1	82,9%	230,9	132,0	74,9%
EBITDA	61,4	56,1	9,5%	129,7	117,1	10,8%
in % vom Umsatz	27,0%	27,0%		28,7%	28,4%	
Bereinigte EBITDA-Marge (ohne einmalige M&A-Kosten)	29,4%	27,0%		30,0%	28,4%	
EBIT	47,9	40,7	17,6%	102,6	87,4	17,5%
in % vom Umsatz	21,0%	19,6%		22,7%	21,2%	
Jahresüberschuss (Konzernanteile)	41,9	32,8	27,7%	84,5	69,1	22,3%
je Aktie in €	0,36	0,28		6,00	0,60	
Jahresüberschuss (Konzernanteile) vor Abschreibungen aus Kaufpreisallokation	47,1	39,2	20,1%	94,3	80,9	16,6%
je Aktie in €	0,41	0,34		0,82	0,70	
Kennzahlen Cashflow						
Operativer Cashflow	57,0	47,3	20,4%	141,5	122,2	15,8%
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-23,7	-15,9		-31,5	-21,9	
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-65,4	-56,3		-72,8	-86,2	
Free Cashflow	33,3	31,3		110,0	100,2	
Free Cashflow vor M&A Investitionen	53,5	42,2	26,9%	135,6	114,7	18,2%
Kennzahlen Bilanz						
Liquide Mittel*				309,8	268,0	15,6%
Nettoliquidität/-verschuldung*				306,7	261,2	
Bilanzsumme*				1.396,7	1.274,3	9,6%
Eigenkapitalquote in %*				59,0%	61,4%	
Mitarbeiter zum Stichtag				3.546	3.402	4,2%
Aktienkennzahlen						
Schlusskurs (Xetra) in €				91,85	68,64	
Marktkapitalisierung				10.608,68	7.927,92	

* Vergleichszahlen per 31. Dezember 2023.

Nemetschek am Kapitalmarkt

Seit Anfang 2023 haben sich die weltweiten Aktienkurse von den krisen- und zinsbedingten Rückgängen des Jahres 2022 erholt. Die Realwirtschaft zeigte sich trotz der bestehenden vielfältigen Krisen als sehr resilient und im Verlauf des vierten Quartals 2023 konnten – insbesondere aufgrund der Zinssenkungserwartungen vieler Marktteilnehmer – eine Reihe von globalen Aktienindizes ein neues Allzeithoch erreichen.

Diese positive Entwicklung setzte sich auch im ersten Halbjahr 2024 – bei leicht rückläufiger Dynamik – fort. Die Hauptgründe hierfür sind die weiterhin stabile Entwicklung der Weltwirtschaft, die nachhaltige Stabilisierung der globalen Inflationsraten sowie die damit zusammenhängende Zinspolitik der Zentralbanken. Am 6. Juni 2024 beschloss beispielsweise die Europäische Zentralbank die erste Leitzinssenkung seit mehreren Jahren. In den USA beließ die US-Notenbank den Zinssatz auch im ersten Halbjahr 2024 unverändert.

Die europäischen sowie US-amerikanischen Aktienindizes verzeichneten im ersten Halbjahr 2024 deutliche Kursgewinne. So stiegen in den ersten sechs Monaten des Jahres der EURO STOXX 50 um gut 8 % und der S&P 500 konnte sogar rund 14 % an Wert gewinnen. Der US-amerikanische Leitindex für Technologiewerte, NASDAQ-100, stieg mit gut 16 % sogar noch deutlicher. In den USA waren jedoch wie bereits im Jahr 2023, die teils sehr starken Kursanstiege einiger weniger ausgewählter großer US-Technologiefirmen einer der Haupttreiber.

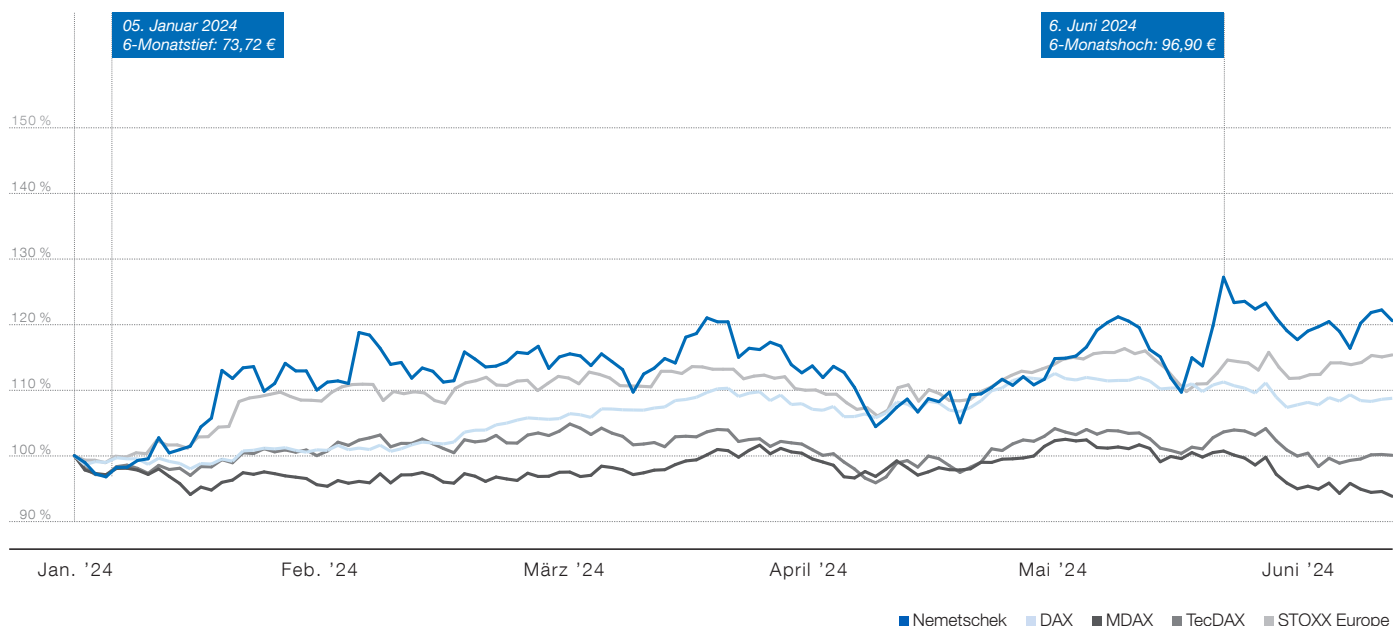
Die Indizes auf den deutschen Aktienmärkten zeigten im ersten Halbjahr 2024 unterschiedliche Entwicklungen. Der DAX stieg um knapp 9 %, während der MDAX um rund 7 % nachgab und der

TecDAX eine Seitwärtsbewegung zeigte und am 28. Juni 2024 auf dem nahezu gleichen Niveau lag, wie er das Börsenjahr 2023 abgeschlossen hatte. Der auf Software und Technologie fokussierte europäische Index, EURO STOXX Total Market (Software & Computer Services), legte mit gut 16 % überproportional zu.

Kursverlauf der Nemetschek Aktie seit Jahresbeginn 2024

Nach deutlichen Kursgewinnen im Jahr 2023 startete die Nemetschek Aktie am 2. Januar 2024 mit einem Kurs von 76,18 EUR in das neue Jahr. Die Aktie der Nemetschek SE verzeichnete aufgrund der oben beschriebenen Rahmenbedingungen und einer guten Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr 2024 einen positiven Kursverlauf. Ihren Höchststand erreichte sie mit 96,90 EUR am 6. Juni 2024. An diesem Tag wurde die Übernahme der GoCanvas Holdings, Inc. mit Sitz in Reston, Virginia, USA. (GoCanvas) bekanntgegeben. Das erste Halbjahr schlossen die Wertpapiere der Nemetschek SE mit einem Kurs von 91,85 EUR ab, was einer Marktkapitalisierung von 10,61 Mrd. EUR entspricht. Bis Ende Juli verlief die Kursentwicklung der Anteilsscheine der Nemetschek SE auf diesem Niveau. Mit einem Kursgewinn von 17,0 % im ersten Halbjahr konnten die Wertpapiere der Nemetschek SE die Aktien der meisten direkten Wettbewerber deutlich übertreffen. Neben der allgemein soliden Entwicklung der Aktienmärkte trugen auch unternehmensspezifische Entwicklungen wie zum Beispiel ein starker Geschäftsverlauf im ersten Quartal, die weiterhin planmäßige Umstellung des Geschäfts auf Subskription und SaaS-Modelle, die weiter voranschreitende Internationalisierung des Geschäfts sowie die Bekanntgabe der Übernahme von GoCanvas zur Outperformance der Nemetschek Group gegenüber den wichtigsten Wettbewerbern bei.

ENTWICKLUNG DER NEMETSCHKEK AKTIE 2024 IM VERGLEICH ZU DEN INDIZES DAX, MDAX, TECDAX UND STOXX EUROPE (SOFTWARE & COMPUTER SERVICES) INDIZIERT

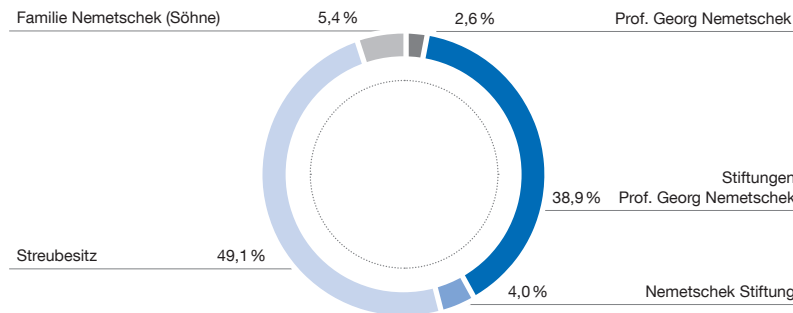


Aktionärsstruktur

Das Grundkapital der Nemetschek SE lag zum 30. Juni 2024 bei EUR 115.500.000 und war eingeteilt in 115.500.000 auf den Inhaber lautende Stückaktien.

Der Streubesitz lag zum 30. Juni 2024 unverändert bei 49,1 %.

AKTIONÄRSSTRUKTUR*



* Unmittelbarer Aktienbesitz zum 30. Juni 2024.

Ordentliche Hauptversammlung stimmte allen Tagesordnungspunkten zu

Die diesjährige ordentliche Hauptversammlung fand am 23. Mai 2024 als Präsenzveranstaltung in München statt. Im Rahmen der Hauptversammlung wurden die Aktionäre über den Verlauf des abgeschlossenen Geschäftsjahres 2023 und die Aussichten für das laufende Geschäftsjahr 2024 informiert. Zudem wurde die Tagesordnung vorgestellt. Bei der im Anschluss durchgeführten Abstimmung stimmten die Anteilseigner der Gesellschaft allen Tagesordnungspunkten mit deutlicher Mehrheit zu.

Zu den Punkten der Tagesordnung zählte auch die Ausschüttung der Dividende. Für das Geschäftsjahr 2023 schlug der Vorstand die Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 0,48 EUR je Aktie vor, was einer Erhöhung zum Vorjahr (0,45 EUR je Aktie) von knapp 7 % entspricht. Die Ausschüttungssumme belief sich somit auf 55,4 Mio. EUR (Vorjahr: 52,0 Mio. EUR). Das Unternehmen setzte damit seine nachhaltige Dividendenpolitik auf der Basis der erfolgreich erzielten Geschäftsentwicklung im Jahr 2023 – trotz der nach wie vor herausfordernden Rahmenbedingungen – fort und erhöhte zum elften Mal in Folge die Dividende.

Neben einer attraktiven Dividendenpolitik strebt die Nemetschek Group weiterhin an, strategisch zu investieren und wertsteigernde Übernahmen sowie Investitionen in Start-ups durchzuführen. Mit diesem Ansatz strebt die Nemetschek Group an, das zukünftige Wachstum weiter voranzutreiben. Zu den weiteren Tagesordnungspunkten zählten die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2023 sowie die Bestellung des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2024. Die Hauptversammlung wählte Frau Iris M. Helke in den Aufsichtsrat. Darüber hinaus wurde die Billigung des Vergütungsberichts für das Geschäftsjahr 2023, sowie die Ermächtigung zum Erwerb und zur Verwendung eigener Aktien gemäß § 71 Absatz 1 Nr. 8 AktG und zum Ausschluss des Bezugs- und eines etwaigen Andienungsrechts beschlossen.

Konzernzwischenlagebericht (1. Halbjahr 2024)

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Ertragslage

Erfolgreiches erstes Halbjahr 2024: Umsatzwachstum von 9,6 % – EBITDA-Marge von 28,7 % leicht über dem Vorjahreszeitraum, jedoch durch akquisitionsbedingte einmalige Kosten belastet.

In den ersten sechs Monaten stieg der Konzernumsatz um 9,6 % auf 451,6 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 412,1 Mio. EUR), bei anhaltender Umstellung des Geschäftsmodells auf Subskriptions- und SaaS-Modelle. Währungsbereinigt, d. h. auf der Basis von konstanten Umrechnungskursen ergäbe sich ein Umsatzwachstum von 10,0 %. Die Umstellung auf Subskription und SaaS und deren rechnungslegungsbedingten Effekte spiegelten sich erwartungsgemäß kurzfristig dämpfend im Umsatz und Ergebnis wieder.

Im ersten Halbjahr 2024 konnte eine gute operative Ergebnisentwicklung erzielt werden. Im Zusammenhang mit M&A-Aktivitäten kam es zu einmaligen damit verbundenen Kosten im mittleren einstelligen Millionen-Euro-Bereich, die das EBITDA des ersten Halbjahres 2024 belasteten. Ohne diese einmaligen Kosten hätte die EBITDA-Marge im 1. Halbjahr 2024 mit rund 30 % bereits im Rahmen der Prognose für das Gesamtjahr von 30 % bis 31 % gelegen. Die Profitabilität des Vorjahreszeitraums wiederum wurde durch geplante einmalige Personalaufwendungen und vergleichsweise hohe Aufwendungen im Bereich Messen, ebenfalls belastet, wenn auch in einem deutlich geringeren Ausmaß.

Insgesamt konnte das EBITDA durch die gute operative Entwicklung und das erfreuliche Umsatzwachstum jedoch deutlich gesteigert werden. Das EBITDA lag entsprechend um 10,8 % über dem der Vorjahresperiode bei 129,7 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 117,1 Mio. EUR). Damit erhöhte sich die EBITDA-Marge von 28,4 % im ersten Halbjahr 2023 auf 28,7 % im ersten Halbjahr 2024.

Umsatzentwicklung

Umsatzentwicklung nach Erlösarten – Subskription und SaaS weiterhin starke Wachstumstreiber

Insgesamt zeigte sich im ersten Halbjahr 2024 eine erfreuliche Entwicklung der Umsätze. Entsprechend der Planungen konnte das strategische Ziel, den Anteil der wiederkehrenden Umsätze – insbesondere aus Subskription und SaaS – am Gesamtumsatz zu erhöhen, weiter vorangebracht werden. Die wiederkehrenden Umsätze stiegen auf 385,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 307,0 Mio. EUR), was ein Umsatzwachstum von 25,5 % (währungsbereinigt: 25,8 %) bedeutet. Allein der Umsatz aus Subskription und SaaS erhöhte sich dabei deutlich um 74,9 % (wäh-

rungsbereinigt: 75,3 %) von 132,0 Mio. EUR im vergleichbaren Vorjahreszeitraum auf nunmehr 230,9 Mio. EUR. Der ARR (Annual Recurring Revenue) stieg im ersten Halbjahr 2024 um 26,5 % (währungsbereinigt: 26,2 %) auf 797,9 Mio. EUR und damit deutlich stärker als der Gesamtumsatz. Der Anteil des Umsatzes aus wiederkehrenden Umsätzen am Gesamtumsatz erhöhte sich damit deutlich auf 85,3 % (Vorjahreszeitraum: 74,5 %).

Entsprechend dieser Entwicklung lagen die Umsätze aus Softwarelizenzen erwartungsgemäß in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2024 mit 49,9 Mio. EUR – 43,2 % unter dem vergleichbaren Vorjahreswert (88,0 Mio. EUR). Währungsbereinigt belief sich der Rückgang auf –42,3 %. Damit reduzierte sich der Anteil des Lizenzgeschäfts am Gesamtumsatz von 21,3 % in den ersten sechs Monaten 2023 auf nunmehr 11,1 %.

Umsatz nach Regionen – Internationalisierung

Ein wesentlicher Diversifizierungsfaktor ist die fortschreitende globale Ausrichtung des Konzerns. Der Umsatz im Inland stieg im ersten Halbjahr 2024 unter anderem aufgrund der Subskriptions- und SaaS-Umstellung vor allem im Design Segment um nur 3,9 % auf 93,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 89,8 Mio. EUR). In den ausländischen Märkten erzielte die Nemetschek Group Umsatzerlöse in Höhe von 358,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 322,3 Mio. EUR), was einem Anstieg von 11,2 % gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum entspricht. Der Anteil der im Ausland erzielten Umsätze erhöhte sich in den ersten sechs Monaten 2024 auf 79,3 % (Vorjahreszeitraum: 78,2 %). Im ersten Halbjahr 2024 steuerten alle Regionen zum Wachstum bei, wobei vor allem die Regionen Asien/Pazifik und Amerika mit zweistelligen Wachstumsraten überproportional zum Konzernwachstum beitrugen.

Entwicklung der Segmente

Im **Segment Design**, mit Schwerpunkt der Geschäftsaktivitäten in Europa, konnte im ersten Halbjahr 2024 ein Umsatz von 228,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 208,1 Mio. EUR) erwirtschaftet werden, was einem Wachstum von 9,5 % (währungsbereinigt: 10,1 %) entspricht. Nach wie vor führt das eingetrübte Marktumfeld, das vor allem durch das höhere Zinsniveau und die geopolitischen Herausforderungen in Europa geprägt ist, zu längeren Vertriebszyklen bei den Kunden und bremst die Wachstumsdynamik des Geschäfts. Deutlich überproportional entwickelte sich das Wachstum der wiederkehrenden Umsätze mit einem Plus von 18,4 %. Insbesondere das dynamische Wachstum von 77,0 % aus Subskriptions- und SaaS-Modellen trug deutlich zu dieser Entwicklung bei. Damit erhöhte sich erneut der Anteil der wiederkehrenden Umsätze im Design Segment, was wiederum zur weiteren Stabilisierung der Umsatzbasis beiträgt. In den folgenden Quartalen werden sich, wie geplant, rechnungslegungsbedingte

Effekte der Umstellung auf Subskription und SaaS weiterhin bemerkbar machen. Am 1. Januar 2024 wurde die Business-Unit Digital Twin, inklusive der Marke dRofus, vom Segment Manage in das Segment Design umgruppiert und dort konsolidiert. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Das EBITDA nahm deutlich von 50,8 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2023 um 22,6% auf 62,3 Mio. EUR im ersten Halbjahr 2024 zu, was zu einem Anstieg der Marge auf 27,3% (Vorjahreszeitraum: 24,4%) führte. Die EBITDA-Marge des Vorjahreszeitraums war auch von geplanten einmaligen Personalaufwendungen sowie einmalig höheren Aufwendungen für Messen, die im Zusammenhang mit einem verstärkten und harmonisierten Go-to-Market-Ansatzes stehen, erwartungsgemäß belastet.

Im **Segment Build**, das vor allem Bauunternehmen in den USA und im deutschsprachigen Raum adressiert, verläuft die Umstellung auf Subskriptions- und SaaS-Modelle der Marke Bluebeam weiterhin erfolgreich nach Plan. Neue Kunden entschieden sich auch im ersten Halbjahr 2024 mehrheitlich für die hochwertigeren Subskriptions- und SaaS-Pakete mit umfangreicheren Cloud-Features. Der Umsatz lag in den ersten sechs Monaten 2024 um 9,9% (währungsbereinigt: 10,0%) über dem Wert des Vorjahres bei 142,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 129,4 Mio. EUR). Die Umstellung des Geschäftsmodells auf Subskription und SaaS wird sich insbesondere deutlich positiv auf das Wachstum im vierten Quartal 2024 auswirken, da in diesem Quartal in der Vergleichsbasis des Vorjahres erstmalig so gut wie keine Lizenzumsätze mehr enthalten sind.

Das EBITDA lag, rechnungslegungsbedingt durch die Umstellung auf Subskription und SaaS sowie M&A-Kosten in Bezug auf die GoCanvas-Übernahme, in den ersten sechs Monaten 2024 um -1,3% unter dem Vorjahr bei 46,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 47,0 Mio. EUR). Damit ging die in den ersten sechs Monaten 2024 erzielte EBITDA-Marge auf 32,6% wie erwartet zurück (Vorjahreszeitraum: 36,3%).

Im **Segment Manage**, das sich auf den europäischen Gewerbebau fokussiert, liegt das Investitionsvolumen der Gebäudeverwalter nach wie vor unter dem Vorkrisenniveau. Im ersten Halbjahr 2024 konnte insgesamt ein Umsatz von 25,1 Mio. EUR erwirtschaftet werden, was einem Wachstum von 3,4% (währungsbereinigt: 3,4%) gegenüber dem ersten Halbjahr 2023 entspricht, in dem ein Umsatz von 24,3 Mio. EUR erzielt werden konnte. Zum 1. Januar 2024 wurde die Business Unit Digital Twin, inklusive der Marke dRofus, vom Segment Manage in das Segment Design umgruppiert und dort konsolidiert. Die Vorjahreszahlen wurden angepasst.

Das EBITDA des Segments lag im erstem Halbjahr 2024 bei 1,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 0,0 Mio. EUR) was einen Margenanstieg von 0,2% im ersten Halbjahr 2023 auf 7,4% im ersten Halbjahr 2024 zur Folge hatte.

Das **Segment Media** konnte in den ersten sechs Monaten 2024 ein Umsatzwachstum von 7,7% (währungsbereinigt: 8,5%) auf 58,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 54,1 Mio. EUR) erzielen. Im ersten Halbjahr 2024 wurde das Wachstum des Segments durch das nach wie vor schwache Marktumfeld in den USA, unter anderem durch die im Vorjahr lang anhaltenden Hollywood-Streiks sowie die fortschreitende Kundenkonsolidierung in der Media-& Entertainment-Industrie, belastet.

In den ersten sechs Monaten 2024 erwirtschaftete das Segment ein EBITDA von 19,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: ebenfalls 19,2 Mio. EUR). Die EBITDA-Marge reduzierte sich entsprechend von 35,5% in den ersten sechs Monaten 2023 auf 32,9% im ersten Halbjahr 2024.

Ergebnisentwicklung – Ergebnis je Aktie bei 0,73 EUR

Die betrieblichen Aufwendungen stiegen in den ersten sechs Monaten 2024 um 7,6% von 328,4 Mio. EUR auf 353,4 Mio. EUR. Die darin enthaltenen Materialaufwendungen erhöhten sich auf 19,2 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 17,0 Mio. EUR). Der Personalaufwand nahm um 3,8% von 182,4 Mio. EUR in den ersten sechs Monaten 2023 auf 189,2 Mio. EUR zu. Die sonstigen Aufwendungen sind um 18,7% von 99,4 Mio. EUR auf 117,9 Mio. EUR gestiegen. Hier wirkten die im Zusammenhang mit Akquisitionsaktivitäten entstandenen M&A-Aufwendungen in einem mittleren einstelligen Millionen-Euro-Bereich. Die Abschreibungen auf Anlagevermögen gingen planmäßig um -8,8% von 29,7 Mio. EUR auf 27,1 Mio. EUR zurück.

Im Finanzergebnis wirkte in den ersten sechs Monaten 2024 insbesondere der positive beizulegende Zeitwert eines im Zusammenhang mit der Akquisition von GoCanvas abgeschlossenen EUR/USD-Termingeschäfts, das unter den sonstigen finanziellen Erträgen erfasst wurde.

Der Jahresüberschuss (Konzernanteile) stieg in den ersten sechs Monaten um 22,3% auf 84,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 69,1 Mio. EUR). Das entsprechende Ergebnis je Aktie lag bei 0,73 EUR (Vorjahreszeitraum: 0,60 EUR). Bereinigt um die Abschreibungen aus der Kaufpreisallokation nach Steuerwirkung erhöhte sich der Jahresüberschuss in den ersten sechs Monaten 2024 um 16,6% auf 94,3 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 80,9 Mio. EUR), sodass ein entsprechendes bereinigtes Ergebnis je Aktie in Höhe von 0,82 EUR (Vorjahreszeitraum: 0,70 EUR) erzielt werden konnte.

Die Steuerquote des Konzerns belief sich zum Ende des ersten Halbjahres 2024 auf 21,3% (Vorjahreszeitraum: 20,3%).

Finanzlage

Entwicklung des Cashflows – Operativer Cashflow bei 141,5 Mio. EUR – liquide Mittel bei 309,8 Mio. EUR

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit wurde im Wesentlichen für Investitionen in das Anlagevermögen, Investitionen in

Start-ups, Dividendenzahlungen, Rückzahlungen von Darlehen und die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten genutzt. Die Akquisition der A&A Co., Ltd. wurde durch liquide Mittel finanziert.

Die Nemetschek Group erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten des Jahres 2024 einen **operativen Cashflow** von 141,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 122,2 Mio. EUR). Der Anstieg ist auf höhere operative Performance, unterstützt durch positive Working-Capital-Effekte, zurückzuführen.

Der **Cashflow aus der Investitionstätigkeit** lag in den ersten sechs Monaten 2024 bei –31,5 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: –21,9 Mio. EUR) und beinhaltet mit 19,7 Mio. EUR den Erwerb von A&A Co., Ltd., Auszahlungen für Investitionen in Start-ups in Höhe von 6,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 13,3 Mio. EUR) und Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände von 6,0 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 7,7 Mio. EUR).

Der **Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit** mit –72,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: –86,2 Mio. EUR) beinhaltet im Wesentlichen Dividendenzahlungen in Höhe von 55,4 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 52,0 Mio. EUR), die Tilgung von Bankdarlehen in Höhe von 3,8 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 33,9 Mio. EUR) und Leasingverbindlichkeiten in Höhe von 8,9 Mio. EUR (Vorjahreszeitraum: 8,2 Mio. EUR). Diesen Auszahlungen standen im Vorjahr Geldzuflüsse aus Bankdarlehen in Höhe von 10,5 Mio. EUR gegenüber.

Zum 30. Juni 2024 hielt die Nemetschek Group liquide Mittel in Höhe von 309,8 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 268,0 Mio. EUR).

Vermögenslage

Zur Absicherung von Wechselkursrisiken aus der Kaufpreisverpflichtung im Zusammenhang mit der Akquisition von GoCanvas Holdings Inc. wurde am 6. Juni 2024 ein EUR/USD-Termingeschäft (sogenannter „Forward“) mit einem Nominalwert von 710 Mio. USD abgeschlossen. Zum 30. Juni 2024 wird der beizulegende Zeitwert des Termingeschäfts mit 8,3 Mio. EUR unter den kurzfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerten ausgewiesen.

Eigenkapitalquote stabil bei 59,0 %

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2023 von 1.274,3 Mio. EUR auf 1.396,7 Mio. EUR zum 30. Juni 2024. Das Eigenkapital betrug 824,5 Mio. EUR (31. Dezember 2023: 781,9 Mio. EUR), damit lag die Eigenkapitalquote bei 59,0 % nach 61,4 % zum 31. Dezember 2023. Der Halbjahresüberschuss (86,0 Mio. EUR) und die fremdwährungsbedingte Aufwertung von Konzernvermögen in Höhe von 11,7 Mio. EUR wirkten eigenkapitalerhöhend, wohingegen die Dividendenzahlungen (55,4 Mio. EUR) eigenkapitalmindernd wirkten. Die Dividende für das Geschäftsjahr 2023 ist um 6,7 % von EUR 0,45 im Jahr 2022 je Aktie auf EUR 0,48 je Aktie gestiegen.

Wesentliche Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode

Die Nemetschek Group hat zum 1. Juli 2024 die Übernahme von GoCanvas Holdings, Inc., mit Sitz in Reston, Virginia, USA (GoCanvas) abgeschlossen. GoCanvas ist ein führender Softwareanbieter für die Zusammenarbeit von Facharbeitern auf der Baustelle, mit der traditionell papierbasierte Prozesse digitalisiert, Inspektionen vereinfacht, die Sicherheit verbessert und die Einhaltung von Vorschriften sichergestellt werden. Mit seinem reinen SaaS-Angebot (Software as a Service) beschleunigt GoCanvas zudem die Umstellung des Geschäftsmodells der Nemetschek Group auf Subskription und SaaS.

GoCanvas beschäftigt weltweit mehr als 300 Mitarbeiter und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2023 einen Annual Recurring Revenue (ARR) in Höhe von 67 Mio. USD und eine operative Marge, die derzeit noch unter dem Durchschnitt der Nemetschek Group liegt. Der Kaufpreis (auf cash-/debt-free Basis) für GoCanvas entspricht einem ARR-Multiplikator von etwa 11,5x, basierend auf dem ARR des Jahres 2023. Der Einfluss der Akquisition auf die Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage der Nemetschek Group für das Geschäftsjahr 2024 ist im Bericht zu Prognosen und sonstigen Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung reflektiert. Ab dem 1. Juli 2024 wird GoCanvas vollkonsolidiert. Weitergehende Angaben nach IFRS 3.B66 lagen zum Zeitpunkt der Aufstellung des Zwischenberichtes noch nicht vor.

Im Zusammenhang mit der Finanzierung der Akquisition von GoCanvas wurden neben liquiden Mitteln zum 1. Juli 2024 aus der am 6. Juni 2024 vereinbarte Brückenfazilität (sogenannte „Bridge“-Finanzierung) mit einem Gesamtvolumen von 225 Mio. EUR und einer Laufzeit von einem Jahr, eine Ziehung in Höhe von 225 Mio. EUR durchgeführt. Die im April 2024 abgeschlossene revolverende Kreditlinie wurde ebenfalls zum 1. Juli 2024 mit 406 Mio. EUR in Anspruch genommen.

Weitere wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode liegen nicht vor.

Mitarbeiter

Zum Stichtag 30. Juni 2024 beschäftigte die Nemetschek Group 3.546 Mitarbeiter (30. Juni 2023: 3.402), ein Anstieg von 4,2 % zum vergleichbaren Vorjahreszeitpunkt. Unter der Berücksichtigung der globalen konjunkturellen Entwicklungen beabsichtigt Nemetschek in den folgenden Quartalen moderat weiter Personal aufzubauen, um so das zukünftige Wachstum sicherzustellen. Darüber hinaus werden durch die zum 1. Juli 2024 abgeschlossene Akquisition von GoCanvas rund 300 neue Mitarbeiter in die Nemetschek Group integriert.

Chancen- und Risikobericht

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der Nemetschek Group wird grundsätzlich auf die im Konzernlagebericht zum 31. Dezember 2023 beschriebenen Chancen und Risiken verwiesen. Dort wird auch detailliert auf die Ausgestaltung des Risikomanagementsystems eingegangen. Im Verlauf des ersten Halbjahres 2024 hat sich die Gesamtrisikosituation für das Unternehmen gegenüber dem 31. Dezember 2023 nicht wesentlich verändert. Chancen und Risiken, die derzeit nicht bekannt sind oder die vom Unternehmen derzeit als unwesentlich eingeschätzt werden, können jedoch die zukünftige Geschäftsentwicklung beeinflussen.

Gegenwärtig wurden keine Risiken identifiziert, die sowohl einzeln als auch in Kombination mit anderen Risiken den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten.

Bericht zu Prognosen und sonstige Aussagen zur voraussichtlichen Entwicklung

Prognose für das Geschäftsjahr 2024

Nach dem erfolgreichen 1. Halbjahr bestätigt der Vorstand die bisherigen Ziele für das organische Geschäft, d. h. ohne den Zukauf von GoCanvas. Der Vorstand erwartet weiterhin für das Geschäftsjahr 2024 ein währungsbereinigtes, organisches Umsatzwachstum in einer Bandbreite von 10 % bis 11 %, ein Wachstum der jährlich wiederkehrenden Umsätze (ARR) um rund 25 %, einen Anteil der wiederkehrenden Umsätze am Gesamtumsatz von rund 85% und eine EBITDA-Marge von 30 % bis 31 %.

Die Konsolidierung von GoCanvas zum 1. Juli 2024 wird zu einem positiven Effekt auf das prognostizierte Umsatzwachstum von zusätzlichen rund 3 Prozentpunkten im Geschäftsjahr 2024 führen. Bei der EBITDA-Marge rechnet Nemetschek aufgrund der noch unter dem Konzerndurchschnitt liegenden Profitabilität von GoCanvas mit der Verwässerung der prognostizierten Marge um rund 100 Basispunkte. In diesen Zahlen ist noch nicht das volle Potenzial der GoCanvas-Akquisition reflektiert, da aufgrund der IFRS-bedingten Kaufpreisallokation sowohl der Umsatz- als auch EBITDA-Beitrag im zweiten Halbjahr um einen hohen einstelligen Millionen-Euro-Betrag reduziert ist. Das ARR-Wachstum soll 2024 inklusive der Konsolidierung von GoCanvas ab dem 1. Juli 2024 von rund 25 % auf mehr als 30 % steigen. Der Anteil der wiederkehrenden Umsätze soll weiterhin auf rund 85 % steigen.

Die Angaben zu den Effekten aus der Akquisition von GoCanvas stehen unter dem Vorbehalt, dass wichtige Kenngrößen, unter anderem die Berechnung der Kaufpreisallokation (PPA) von GoCanvas, erst im Laufe des Jahres final feststehen werden. Zudem stehen alle Prognosen unter dem Vorbehalt, dass sich die weltwirtschaftlichen und branchenspezifischen Rahmenbedingungen im laufenden Geschäftsjahr nicht signifikant verschlechtern. Des Weiteren sind keine zusätzlichen potenziell negativen Auswirkungen aus dem aktuellen Nahost-Konflikt und dem anhaltenden Krieg gegen die Ukraine im Ausblick reflektiert.

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2024 und 2023

GESAMTERGEBNISRECHNUNG

Angaben in Tausend €	2. Quartal 2024	2. Quartal 2023	6 Monate 2024	6 Monate 2023
Umsatzerlöse	227.690	207.510	451.639	412.138
Sonstige Erträge	1.009	1.835	4.388	3.648
Betriebliche Erträge	228.699	209.345	456.027	415.785
Aufwand für Waren und bezogene Leistungen	-10.090	-9.183	-19.203	-16.978
Personalaufwand	-94.987	-93.577	-189.220	-182.376
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-13.546	-15.358	-27.095	-29.712
<i>davon Abschreibungen aus Kaufpreisallokation</i>	-6.083	-8.270	-12.305	-15.441
Sonstige Aufwendungen	-62.184	-50.502	-117.904	-99.368
Betriebliche Aufwendungen	-180.807	-168.620	-353.423	-328.435
Betriebsergebnis (EBIT)	47.892	40.725	102.604	87.351
Zinserträge	1.696	625	3.190	1.042
Zinsaufwendungen	-1.502	-943	-2.085	-1.564
Sonstige finanzielle Aufwendungen	-2.330	-870	-5.713	-2.967
Sonstige finanzielle Erträge	9.405	2.661	11.885	4.447
Finanzergebnis	7.270	1.473	7.277	957
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	-533	-176	-533	-176
Ergebnis vor Steuern (EBT)	54.629	42.022	109.348	88.132
Steuern vom Einkommen und Ertrag	-11.924	-8.621	-23.329	-17.923
Periodenergebnis	42.705	33.401	86.018	70.209
Sonstiges Ergebnis der Periode:				
Differenz aus Währungsumrechnung	6.671	-788	11.653	-8.457
Sonstiges Ergebnis, das zukünftig in den Gewinn oder Verlust umgliedert wird	6.671	-788	11.653	-8.457
Gewinne/Verluste aus der Neubewertung leistungsorientierter Pensionspläne	62	-41	8	0
Steuereffekt	-19	12	-2	0
Sonstiges Ergebnis, das zukünftig nicht in den Gewinn oder Verlust umgliedert wird	44	-29	6	0
Summe sonstiges Ergebnis der Periode	6.714	-817	11.658	-8.457
Gesamtergebnis der Periode	49.419	32.584	97.677	61.752
Zurechnung Periodenergebnis:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	41.930	32.825	84.478	69.078
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	774	575	1.541	1.131
Periodenergebnis	42.705	33.401	86.018	70.209
Zurechnung Gesamtergebnis der Periode:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	48.374	31.910	95.343	61.083
Anteile ohne beherrschenden Einfluss	1.045	674	2.333	669
Gesamtergebnis der Periode	49.419	32.584	97.677	61.752
Ergebnis je Aktie in € (unverwässert)	0,36	0,28	0,73	0,60
Ergebnis je Aktie in € (verwässert)	0,36	0,28	0,73	0,60
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert, Stück)	115.500.000	115.500.000	115.500.000	115.500.000
Durchschnittlich im Umlauf befindliche Aktien (verwässert, Stück)	115.500.000	115.500.000	115.500.000	115.500.000

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in dieser Quartalsmitteilung nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.

Konzern-Bilanz

zum 30. Juni 2024 und zum 31. Dezember 2023

KONZERN-BILANZ

Aktiva	Angaben in Tausend €	30.06.2024	31.12.2023
Kurzfristige Vermögenswerte			
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		309.845	268.041
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		130.092	99.640
Vorräte		941	978
Steuererstattungsansprüche aus Ertragsteuern		21.948	18.998
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		10.041	1.359
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		38.470	29.197
Kurzfristige Vermögenswerte, gesamt		511.336	418.213
Langfristige Vermögenswerte			
Sachanlagevermögen		23.006	23.735
Immaterielle Vermögenswerte		139.455	135.106
Geschäfts- oder Firmenwerte		570.955	552.037
Nutzungsrechte		55.981	60.922
Anteile an assoziierten Unternehmen		16.588	17.121
Latente Steueransprüche		39.502	33.850
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		35.276	29.583
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte		4.586	3.765
Langfristige Vermögenswerte, gesamt		885.348	856.119
Aktiva, gesamt		1.396.684	1.274.332

Passiva	Angaben in Tausend €	30.06.2024	31.12.2023
Kurzfristige Schulden			
Kurzfristige Darlehen und kurzfristiger Anteil an langfristigen Darlehen		3.063	6.802
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		20.885	15.325
Rückstellungen		21.342	34.835
Abgegrenzte Schulden		40.361	30.832
Umsatzabgrenzungsposten		334.838	265.097
Schulden aus Ertragsteuern		13.567	11.993
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		7	55
Leasingverbindlichkeiten		15.753	16.691
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		20.763	18.986
Kurzfristige Schulden, gesamt		470.578	400.616
Langfristige Schulden			
Langfristige Darlehen ohne kurzfristigen Anteil		42	71
Latente Steuerschulden		19.230	16.746
Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		3.664	3.580
Rückstellungen		1.840	1.128
Umsatzabgrenzungsposten		14.094	6.150
Schulden aus Ertragsteuern		11.404	9.161
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		32	8
Leasingverbindlichkeiten		49.332	52.774
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten		1.994	2.200
Langfristige Schulden, gesamt		101.632	91.819
Eigenkapital			
Gezeichnetes Kapital		115.500	115.500
Kapitalrücklage		12.485	12.485
Gewinnrücklage		671.204	640.800
Sonstige Rücklagen		-11.349	-22.210
Eigenkapital, Konzernanteile		787.840	746.575
Anteile ohne beherrschenden Einfluss		36.634	35.323
Eigenkapital, gesamt		824.474	781.898
Passiva, gesamt		1.396.684	1.274.332

Konzern-Kapitalflussrechnung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2024 und 2023

KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG

Angaben in Tausend €	6 Monate 2024	6 Monate 2023
Ergebnis (vor Steuern)	109.348	88.132
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	27.095	29.712
Finanzergebnis	-7.277	-957
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen	533	176
EBITDA	129.699	117.063
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	1.566	1.650
Perioden-Cashflow	131.265	118.713
Änderung Trade Working Capital	46.979	45.553
Änderung Sonstiges Working Capital	-9.109	-11.905
Erhaltene Zinsen	2.736	1.002
Erhaltene Ertragsteuern	1.373	253
Gezahlte Ertragsteuern	-31.784	-31.459
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	141.460	122.158
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-6.030	-7.673
Änderung Schulden aus Akquisitionen	0	-1.239
Einzahlungen aus dem Abgang von Sachanlagen	220	240
Auszahlung für den Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel	-19.668	0
Auszahlung für den Erwerb anderer finanzieller Vermögenswerte	-6.017	-13.254
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-31.495	-21.926
Dividenden an Anteilseigner des Mutterunternehmens	-55.440	-51.975
Dividenden an nicht beherrschende Anteile	-1.022	-1.102
Einzahlungen aus der Aufnahme von Bankdarlehen	0	10.510
Auszahlung zur Tilgung von Darlehensverbindlichkeiten	-3.768	-33.850
Gezahlte Finanzierungskosten	-2.459	0
Auszahlung zur Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-8.867	-8.214
Gezahlte Zinsen	-1.264	-1.579
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-72.821	-86.209
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds	37.145	14.023
Auswirkungen von Wechselkursänderungen auf den Finanzmittelfonds	4.659	-1.652
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang der Periode	268.041	196.821
Zahlungsmittel- und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	309.845	209.192

Veränderung des Konzern-Eigenkapitals für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2024 und 2023

EIGENKAPITAL

Angaben in Tausend €	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital				Summe	Anteile ohne beherrschenden Einfluss	Summe Eigenkapital
	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Rücklage für Währungs-umrechnung			
Stand 01.01.2023	115.500	12.485	533.871	-8.586	653.270	35.953	689.223
Sonstiges Ergebnis	-	-	-	-7.995	-7.995	-462	-8.457
Periodenergebnis	-	-	69.078	-	69.078	1.131	70.209
Gesamtperiodenergebnis	0	0	69.078	-7.995	61.083	669	61.752
Gewinnauszahlung an nicht beherrschende Anteile	-	-	-	-	0	-1.102	-1.102
Aktienbasierte Vergütungen	-	-	1.025	-	1.025	-	1.025
Dividendenzahlung	-	-	-51.975	-	-51.975	-	-51.975
Stand 30.06.2023	115.500	12.485	552.000	-16.581	663.405	35.520	698.924
Stand 01.01.2024	115.500	12.485	640.800	-22.210	746.575	35.322	781.898
Sonstiges Ergebnis	-	-	5	10.861	10.865	793	11.658
Periodenergebnis	-	-	84.478	-	84.478	1.541	86.018
Gesamtperiodenergebnis	0	0	84.482	10.861	95.343	2.333	97.677
Gewinnauszahlung an nicht beherrschende Anteile	-	-	-	-	0	-1.022	-1.022
Aktienbasierte Vergütungen	-	-	1.362	-	1.362	-	1.362
Dividendenzahlung	-	-	-55.440	-	-55.440	-	-55.440
Stand 30.06.2024	115.500	12.485	671.205	-11.349	787.841	36.633	824.474

Anhang zum Zwischenabschluss

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für den Nemetschek Konzern wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den Auslegungen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC) sowie des Standing Interpretations Committee (SIC), aufgestellt. Der vorliegende Zwischenabschluss wurde in Übereinstimmung mit den Vorschriften des IAS 34 erstellt.

Der Zwischenabschluss per 30. Juni 2024 ist ungeprüft und unterlag keiner prüferischen Durchsicht. Zu wesentlichen Veränderungen der Konzern-Bilanz, der Konzern-Gesamtergebnisrechnung sowie der Konzern-Kapitalflussrechnung verweisen wir auf den Bericht zur Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

Die im verkürzten Konzern-Zwischenabschluss angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden basieren grundsätzlich auf denselben, die dem Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023 zugrunde lagen.

Unternehmenserwerbe

Mit Kaufvertrag vom 15. März 2024 erwarb die Nemetschek Gruppe 100% der Anteile an A&A Co., Ltd., dem japanischen Vertriebspartner von Vectorworks Software mit Sitz in Tokio. Die Beherrschung wurde am 1. Mai 2024 erlangt. Die Akquisition ergänzt das Segment Design. Die übertragene Gegenleistung besteht aus Zahlungsmitteln in Höhe von TEUR 23.758, was zu einem Nettzahlungsmittelabfluss in Höhe von TEUR 19.668 führt.

Im Rahmen der vorläufigen Kaufpreisallokation wurden Kundenbeziehungen in Höhe von TEUR 15.349 erfasst. Weiter wurden kurzfristige Vermögenswerte in Höhe von TEUR 10.803, langfristige Vermögenswerte von TEUR 226 kurzfristige Schulden von TEUR 7.466 sowie langfristige Schulden von TEUR 5.154 erfasst. Alle Beträge wurden vorläufig bewertet. Nach den derzeit verfügbaren Informationen ergibt sich ein vorläufiger Geschäfts- oder Firmenwert von TEUR 10.000.

Finanzinstrumente

Für einen detaillierten Überblick über sonstige Finanzinstrumente, die Bestimmung der beizulegenden Zeitwerte und die Einordnung der Finanzinstrumente in die Fair-Value-Hierarchie des IFRS 13 verweisen wir auf den Anhang zum Konzernabschluss 2023.

Der beizulegende Zeitwert des EUR/USD-Termingeschäfts im Zusammenhang mit den Wechselkursrisiken aus der Kaufpreisverpflichtung aus der GoCanvas-Akquisition beträgt zum 30. Juni 2024 8,3 Mio. EUR und wurde unter den kurzfristigen sonstigen finanziellen Vermögenswerten erfasst. Entsprechend erhöhten sich die sonstigen finanziellen Erträge um diesen Betrag.

Weitere beizulegende Zeitwerte für Finanzinstrumente zum 30. Juni 2024 werden nicht angegeben, da

- » die Buchwerte der Finanzinstrumente im Wesentlichen einen angemessenen Näherungswert für den beizulegenden Zeitwert darstellen und
- » bei den Finanzinstrumenten, bei denen der Buchwert vom beizulegenden Zeitwert abweicht, es keine wesentlichen Veränderungen in der Relation zwischen Buchwert und beizulegendem Zeitwert seit dem 31. Dezember 2023 gab.

Umsatzerlöse

UMSATZERLÖSE

Angaben in Tausend €	6 Monate 2024	6 Monate 2023
Software und Lizenzen	49.922	87.968
Wiederkehrende Umsätze (Software-Serviceverträge und Mietmodelle)	385.373	307.029
Consulting & Hardware	16.344	17.141
	451.639	412.138

UMSATZERLÖSE NACH REGIONEN

Angaben in Tausend €	6 Monate 2024	6 Monate 2023
Deutschland	93.275	89.817
Europa ohne Deutschland	145.007	132.950
Amerika	170.914	152.689
Asien/Pazifik	40.637	35.038
Rest der Welt	1.806	1.644
	451.639	412.138

Konzern-Segmentberichterstattung

für die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 2024 und 2023

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

2024	Angaben in Tausend €	Design	Build	Manage	Media	Überleitung	Gesamt
Umsatzerlöse gesamt		227.990	142.217	25.079	58.226	-1.872	451.639
davon Umsatzerlöse extern		227.367	142.217	25.079	56.976	0	451.639
davon Segmentverkäufe		623	0	0	1.249	-1.872	0
EBITDA		62.264	46.411	1.866	19.159	0	129.699
Abschreibungen							-27.095
Finanzergebnis							7.277
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen							-533
EBT							109.348

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

2023	Angaben in Tausend €	Design	Build	Manage	Media	Überleitung	Gesamt
Umsatzerlöse gesamt		208.131	129.428	24.263	54.064	-3.749	412.138
davon Umsatzerlöse extern		207.516	127.557	24.245	52.819	0	412.138
davon Segmentverkäufe		616	1.870	18	1.244	-3.749	0
EBITDA		50.800	47.043	39	19.183	0	117.063
Abschreibungen							-29.712
Finanzergebnis							957
Anteil am Ergebnis assoziierter Unternehmen							-176
EBT							88.132

Zum 1. Januar 2024 wurde die Business-Unit Digital Twin, inklusive der Marke dRofus vom Segment Manage in das Segment Design umgruppiert und dort konsolidiert. Die Vorjahreszahlen wurden entsprechend angepasst.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.“

München, im Juli 2024



Yves Padrines



Louise Öfverström

Finanzkalender 2024



Ansprechpartner

Nemetschek SE, München
Investor Relations, Konrad-Zuse-Platz 1, 81829 München

Ansprechpartnerin: Stefanie Zimmermann,
VP Investor Relations und Corporate Communication
Tel.: +49 89 540459-250, Fax: +49 89 540459-444,
E-Mail: szimmermann@nemetschek.com

**NEMETSCHKEK
GROUP**

NEMETSCHKEK SE
Konrad-Zuse-Platz 1
81829 München
Tel.: +49 89 540459-0
Fax: +49 89 540459-414
investorrelations@nemetschek.com
www.nemetschek.com

